

An die  
Damen und Herren  
Durchgangsarzte

Ihr Zeichen:  
Ihre Nachricht vom:  
Unser Zeichen: 410.4-Fortb. Be/Mü  
Ansprechpartnerin: Frau Englert  
Telefon: 0203 76883101  
Fax: 0203 7681357  
E-Mail: gisela.englert@bgu-duisburg.de

Datum: 07.02.2013

**Rundschreiben D 06/2013**

**Curriculum unfallchirurgisch-orthopädische Begutachtung;  
„Kurs III Begutachtung“ am 26./27.04.2013 in Duisburg**

Sehr geehrte Damen und Herren,

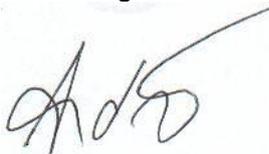
die Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg veranstaltet am 26./27.04.2013 einen Kurs „Begutachtung-Berufskrankheiten“. Dieses Seminar ist von der DGUV als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der „Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (i.d.F. vom 01.01.2011)“ anerkannt.

Das Programm ist der Anlage beigelegt. Anmeldungen sind bitte direkt an das Sekretariat von Herrn Professor Dr. Rixen

**Frau G. Englert**  
**Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik Duisburg GmbH**  
**Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg,**  
**Telefon: 0203 76883101, Fax: 0203 7681357,**  
**E-Mail: gisela.englert@bgu-duisburg.de**

zu richten.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag



Andro  
Geschäftsstellenleiter

**Anlage**

## Trägerschaft

Der Gutachtenkurs unterliegt der Trägerschaft der wissenschaftlichen Gesellschaften der DGOU. Die inhaltliche Gestaltung erfolgt durch d. Kommission "Gutachten" der DGU sowie der Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der DGOOC unter Mitwirkung assoziierter juristischer Mitglieder beider Gruppen. Aufbauend auf medizinisch-wissenschaftlichen Erkenntnissen zu den chirurgischen Berufskrankheiten werden Wege zur stringenten gutachtlichen Umsetzung nach rechtlichen Normierungen aufgezeigt und dieser hohe Qualitätsanspruch mit einem Zertifikat und dem Siegel der DGOU bestätigt. Diesem Anspruch wird auch mit der Anerkennung für Weiterbildungspunkte der Landesärztekammern Rechnung getragen. Die Teilnahmebescheinigung ist zudem hilfreich bei der Beantragung der Zulassung zur Facharztprüfung, insbesondere dann, wenn die notwendige Zahl an Gutachten noch nicht erreicht wurde. Für den Facharzt besteht hiermit die Möglichkeit, seine Qualifikation zur Erstellung von BK-Gutachten nachzuweisen.

**Ort:** Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Duisburg, Großenbaumer Allee 250, 47249 Duisburg  
Tel. 0203 - 7688-1

**Kostenbeitrag:** 190,- € (inkl. Verpflegung),  
für Früh anmelder 150,- € (bis 31.03.2013)  
Teilnehmerzahl begrenzt

Anmeldung: [gisela.englert@bgu-duisburg.de](mailto:gisela.englert@bgu-duisburg.de)  
Stichwort: Gutachtenkurs April 13

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung sowie unsere Kontoverbindung.

### Vorschläge Hotelunterbringung:

Hotel Rarmor "Garni"	Hotel Landhaus Milser
Angermunder Straße 37-41	Zur Sandmühle 2
47269 Duisburg	47259 Duisburg
Tel. 0203 - 998060	Tel. 0203 75800
<a href="http://www.hotel-rarmor.de">www.hotel-rarmor.de</a>	<a href="http://www.landhausmilser.de">www.landhausmilser.de</a>

### Anmeldung:

Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik  
Duisburg  
Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
Sekretariat Ärztlicher Direktor Prof. Dr. Rixen  
z.H. Frau Englert  
Großenbaumer Allee 250  
47249 Duisburg  
Telefon 0203 - 76883101  
Telefax 0203 - 7681357  
eMail: [gisela.englert@bgu-duisburg.de](mailto:gisela.englert@bgu-duisburg.de)

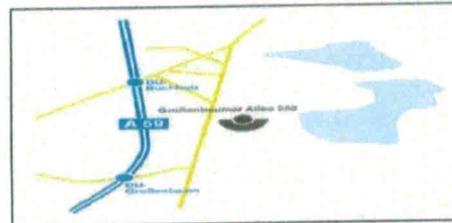
### Anfahrtsbeschreibung:

#### Aus dem Norden

Über die BAB 2/3 Richtung Oberhausen/Köln. Am Kreuz Duisburg-Kaiserberg auf die BAB 40 Richtung Venlo. Am Kreuz Duisburg auf die BAB 59 Richtung Düsseldorf/Duisburg-Zentrum bis zur Ausfahrt Duisburg-Buchholz. Von dort folgen Sie der Beschilderung "BG-Unfallklinik".

#### Aus dem Süden

Über die BAB 3 Richtung Oberhausen bis zum Kreuz Breitscheid. Hier auf die BAB 524 Richtung Krefeld. An der Ausfahrt Duisburg-Rahm/Angermund die Autobahn verlassen, rechts abbiegen und den Hinweisschildern "BG-Unfallklinik" folgen.



Die Anerkennung erfolgt durch die Deutsche Gesetzliche Unfallversicherung (DGUV). Die Veranstaltung ist als Fortbildung im Sinne der Ziffer 5.12 der Anforderungen der gesetzlichen Unfallversicherungsträger nach § 34 SGB VII zur Beteiligung am Durchgangsarztverfahren (in der Fassung vom 01.01.2011) anerkannt.

Die Zertifizierung wurde bei der Nordrheinischen Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung beantragt.

## Curriculum

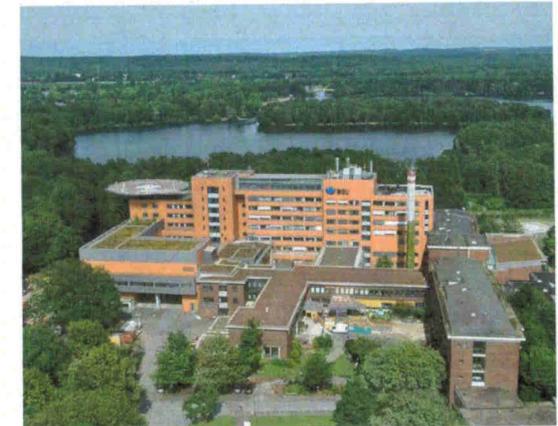
unfallchirurgisch-orthopädische



Begutachtung

DGOU

## Kurs III Berufskrankheiten



Berufsgenossenschaftliche

Unfallklinik Duisburg

26. und 27.04.2013

Veranstaltet von der Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) in der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU)

## Vorwort

Steht eine Berufskrankheit zur Diskussion, bedarf es fast ausnahmslos eines Gutachtens als Entscheidungsgrundlage für berufsgenossenschaftliche Verwaltungen oder von Gerichten. Der beauftragte Gutachter muss über die erforderliche Kompetenz verfügen, aber auch die rechtlichen Vorgaben des BK-Rechtes beherrschen, um ein in allen Belangen einwandfreies und damit für den Auftraggeber nutzbares Gutachten erstellen zu können. Daher ist es Aufgabe der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und Unfallchirurgie (DGOU), diesbezüglich zur Fort- und Weiterbildung beizutragen. Die Kommission "Gutachten" der Deutschen Gesellschaft für Unfallchirurgie (DGU) und die Arbeitsgemeinschaft "Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der Deutschen Gesellschaft für Orthopädie und orthopädische Chirurgie (DGOOC) haben sich seit Jahren dieser Aufgabe verschrieben. Vermittelt werden grundlegende wissenschaftliche Erkenntnisse zu den einzelnen chirurgischen Berufskrankheiten sowie Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen für das gutachtliche Prüfungsverfahren. Die praktische Gutachtenerstellung soll erlernt und geübt werden, um mit einer verbesserten Qualität möglicher Kritik begegnen zu können. Zu einer sachgerechten und neutralen Begutachtung, wie sie von den erkrankten Menschen zu Recht eingefordert wird, gehört nicht zuletzt auch die hippokratisch geprägte ärztliche Ethik, die "... anvertrauten Kranken nach bestem Vermögen und Urteil zu bewahren vor Schaden und willkürlichem Unrecht."

**Prof. Dr. K. Weise**  
Leiter der Kommission  
"Gutachten" der DGU

**Prof. Dr. M. Schiltenwolf**  
Leiter der Arbeitsgemeinschaft  
"Sozialmedizin und Begutachtungsfragen" der DGOOC

**Prof. Dr. D. Rixen**  
Ärztlicher Direktor  
BG-Unfallklinik Duisburg

## Programm

### Freitag, 26.04.2013

10:00 bis 10:10 Uhr	Begrüßung, Einführung. RIXEN, Duisburg WEISE, Tübingen
10:10 bis 11:30 Uhr	Rechtsgrundlagen für die Begutachtung von Berufskrankheiten SCHUDMANN, Bochum
11:30 bis 11:45 Uhr	Kaffeepause.
11:45 bis 12:20 Uhr	Fortsetzung Referat SCHUDMANN, Bochum
12:20 bis 12:45 Uhr	Kausalitätsprüfung im BK-Recht SCHRÖTER, Kassel
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 14:45 Uhr	BK 2101 MEYER-CLEMENT, Hamburg
14:45 bis 15:15 Uhr	BK 2102 und BK 2105 LUNDIN, Duisburg
15:15 bis 15:30 Uhr	Kaffeepause
15:30 bis 16:30 Uhr	Kniearthrose als Berufskrankheit BK 2112 GROSSER, Hamburg
16:30 bis 18:00 Uhr	Diskussion und Fallbesprechungen Alle Referenten

## Programm

### Samstag, 27.04.2013

09:00 bis 09:45 Uhr	BK 2103 MEYER-CLEMENT, Hamburg
09:45 bis 10:00 Uhr	BK 2104 HERBST, Duisburg
10:00 bis 10:15 Uhr	Diskussion
10:15 bis 10:45 Uhr	BK 2106 und BK 2113 LUNDIN, Duisburg
10:45 bis 11:00 Uhr	Kaffeepause
11:00 bis 11:30 Uhr	BK 2107 und BK 2109 LUDOLPH, Düsseldorf
11:30 bis 12:45 Uhr	BK 2108: Grundlagen und Empfehlungen im Konsensuspapier der Arbeitsgruppe beim HVBG/DGUV 2005 GROSSER, Hamburg
12:45 bis 13:00 Uhr	Diskussion
13:00 bis 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 bis 15:00 Uhr	BK 2110 und Mischbelastungen GROSSER, Hamburg
15:00 bis 15:30 Uhr	Gutachtliches Vorgehen bei BK 2108 und 2110 SCHRÖTER, Kassel
15:30 bis 15:45 Uhr	Kaffeepause
15:45 bis 16:15 Uhr	Evaluation – multiple choice

*Nach der Veranstaltung werden die Inhalte der einzelnen Referate den Teilnehmern per eMail zur Verfügung gestellt.*